

Elektrobushersteller einigen sich auf offene Ladeschnittstelle

Die europäischen Bushersteller Irizar, Solaris, VDL und Volvo haben sich darauf geeinigt, die Kompatibilität von Elektrobussen mit der Ladeinfrastruktur von ABB, Heliox und Siemens sicherzustellen. Das Ziel ist es, eine offene Schnittstelle zwischen Elektrobussen und Ladeinfrastruktur zu gewährleisten und so die Einführung von Elektrobus-Systemen in europäischen Städten zu erleichtern. Gängige, bevorzugte technische Schnittstellen werden für alle Marktbeteiligten geöffnet und für Elektrobusse mit so genannter Zwischenladung (Schnellladung an Endhaltestellen) und für über Nacht aufgeladene Elektrobusse verwendet. Andere Bushersteller und Ladesystemlieferanten sind zur Zusammenarbeit eingeladen.

Für das Zwischenladen erfolgt eine automatische Kontaktierung durch einen Stromabnehmer. Die Kommunikation zwischen Fahrzeug und Ladeinfrastruktur erfolgt drahtlos. Für das Laden von Elektrobussen über Nacht wird der Schnell-Ladestandard für Fahrzeuge (CCS) als Basis für den Stecker und für die Kommunikation verwendet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Solaris Urbino 12 Electric in Berlin.
